

Modellflugclub Süderelbe e.V.

www.mfcsuederelbe.de



Wettbewerbsregeln für das MFC-Vergleichsfliegen

Ziel des Wettbewerbs: Nach einem Start mit Motorkraft oder per Winde soll nach einer Zielflugzeit eine Landung möglichst nahe einer Ziellinie erfolgen.

Der Wettbewerb wird in zwei Gruppen ausgetragen. Die Festlegung der Teilnehmer auf eine Gruppe hat vor Wettbewerbsbeginn zu erfolgen.

Gruppe „Thermikfreunde“

- Jeder Teilnehmer mit einem Segelflugzeug ohne Antrieb darf auf eigenen Wunsch in diese Gruppe teilnehmen.
- Alle Segler mit Wölbklappen („6-Klappen-Segler“) müssen in dieser Gruppe fliegen.
- Zielflugzeit: 300 Sekunden

Gruppe „Thermiktester“

- Zweiachssegler und Schaumflieger (mit / ohne Antrieb)
- Zielflugzeit: 200 Sekunden

Sollte sich jemand mit seinem Modell (z.B. F5J) nicht in diesen beiden Gruppen wiederfinden, wird der Ausrichter die Zuteilung in der Vorbesprechung festlegen. Sollten in einer Gruppe weniger als 5 Piloten antreten wird keine getrennte Wertung erfolgen.

Regeln

- Die bewertete Flugzeit zählt bei Windenstart ab dem Ausklinken, bzw. bei Motorstart nach max. 60 Sekunden Motorlaufzeit mit dem Kommando „Motor aus“ und endet mit dem Stillstand des Modells.
- Die maximale Steighöhe mit Motorkraft beträgt 200 m.
- Bei Start mit der Winde: Ein zweiter Startversuch kann bei Seilriss oder Ausbrechen des Modells erfolgen. Dazu müssen Pilot oder Helfer unmittelbar nach dem Vorfall einen Neustart verlangen. Für die Seilrückholung ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.
- Für eine gültige Landung dürfen Pilot oder Helfer das Modell während des Landevorgangs nicht berühren.

Wertung

- Bei einem vollständigen Erreichen der Flugaufgabe erhält der Teilnehmer für das Treffen der Ziellinie 70 Punkte und für das Treffen der Zielflugzeit pro Sekunde Zielzeit 1 Punkt (Thermikfreunde 300 Punkte, Thermiktester 200 Punkte).
- **Abweichungen von der Ziel-Flugzeit (Zeitpunkte)**
 - Für über- oder unterschrittene Sollflugzeit wird pro Sekunde Abweichung ein Punkt abgezogen. Bruchteile von Sekunden werden abgerundet.
- **Abweichungen von der Zielposition (Landepunkte)**
 - Gemessen wird der Abstand zwischen der Ziellinie und der Rumpfspitze. Je Dezimeter Abstand zwischen Linie und Rumpfspitze wird ein Punkt abgezogen. Eine Landung außerhalb des Platzes führt zu einer „Nullwertung“ der Landepunkte.
 - Landerichtung ist gleich Startrichtung. Drehungen $> 90^\circ$ führen zu Abzug von 10 Punkten bzw. Drehungen $> 180^\circ$ führen zu Abzug von 30 Punkten.
 - Stecklandungen und Überschläge des Modells oder der Verlust eines Teils führen zu einer „Nullwertung“ der Landepunkte
- Die Summe der Zeitpunkte und der Landungspunkte ergibt die Gesamtpunkte eines Durchgangs
- Ab drei geflogenen Durchgängen wird der schlechteste Durchgang jedes Teilnehmers gestrichen. Bei Punktgleichheit zwischen mehreren Teilnehmern wird der Streicher zur Bewertung mit herangezogen.
- Alle Wettbewerbsergebnisse eines Jahres gehen ein in die Bestimmung der „Modellsegler des Jahres“.

Optionale Bonusaufgaben (je nach Festlegung durch den Ausrichter)

- Bonusaufgabe Durchgang 1: 5 Loopings mit 20 Bonuspunkten/Looping
- Bonusaufgabe Durchgang 2:
 - Drei-Achser: 3 Rollen mit 33 Bonuspunkten/Rolle
 - Zwei-Achser: 5 Loopings mit 20 Bonuspunkten/Looping
- Bonusaufgabe Durchgang 3: 10 Sekunden Rückenflug mit 10 Bonuspunkten/Sekunde
- Bonusaufgabe Durchgang 4: Pilot steht 10 Sekunden auf einem Bein mit 10 Bonuspunkten/Sekunde